



Herausgeber: Stadtverwaltung 77972 Mahlberg | stadt@mahlberg.de | www.mahlberg.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Dietmar Benz

Verlag, Druck und private Anzeigen:

ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH | Marlener Straße 9 | 77656 Offenburg | Telefon 07 81 / 5 04 - 14 55 | Telefax 07 81 / 5 04 - 14 69 | anb.anzeigen@reiff.de

Rückblick auf das Jubiläums-Stadtfest 2015

Das 40. Mahlberger Stadtfest am vergangenen Wochenende war für die Veranstalter, die örtlichen Vereine und Einrichtungen, die Markthändler und Marktbeschicker, die Standbetreiber, die Akteure auf der Bühne und vor allem für die Besucher und Gäste aus Nah und Fern ein voller Erfolg.

Der Wettergott hat uns am Stadtfestsamstag und –sonntag bestes Festwetter beschert, was zum Gelingen des Stadtfestes wesentlich beigetragen und die Stimmung erheblich beeinflusst hat.

Bis spät am Samstagabend verweilten die Gäste im Stadtfestbereich, vor der Zentralbühne und in den Lauben. Auch am Stadtfestsonntag drängten sich die Besucher durch den Marktbereich und füllten die Lauben und Essensstände bis spät in den Abend hinein.

Nach der traditionellen Eröffnung des 40. Mahlberger Stadtfestes durch die Stauferreiter und unter den Klängen des Musikzugs der Narrenzunft „Hornig“ Orschweier, wurde mit einem Doppelfassanstich das 40. Mahlberger Stadtfest eröffnet.

Mit dem Doppelfassanstich, den ich zusammen mit Bürgermeister a.D. Hehr vornehmen durfte, sollten die Verdienste von Herrn Bürgermeister a.D. Hehr sowie Herrn Herbert Röske und dem Verstorbenen, Herrn Max Isele gewürdigt werden.

Herbert Röske war es, der 1976 die „Interessensgemeinschaft für Ortsattraktivität und Gemeinschaftssinn“ ins Leben rief und sich für die Organisation und Durchführung eines Stadtfestes, wenngleich in einem noch etwas bescheideneren Rahmen, einsetzte. Der Erfolg des 1. Mahlberger Stadtfestes im Jahr 1976 war überwältigend. Damit war der Grundstein für das Mahlberger Stadtfest, das zwischenzeitlich am 1. Oktoberwochenende zur Tradition geworden ist und das Sie alle kennen, gelegt.

Erfreulich war, dass Herr Herbert Röske als „Mann der 1. Stunde“ zusammen mit Herrn Bürgermeister a.D. Ulrich Hehr, der diese Initiative aufgegriffen und 20 Jahre engagiert umgesetzt hat, bei der Stadtfesteröffnung dabei sein konnten. Beiden möchte ich an dieser Stelle noch einmal für ihre Idee, für ihr Engagement und das aktive Tun über viele Jahre hinweg, recht herzlich danken.

Ein Dank gilt auch allen Markthändlern und Marktbeschickern, die das Stadtfest Mahlberg zu einem besonderen Stadtfest werden lassen, weil dies in Kombination mit einem Krämermarkt stattfindet.





WICHTIGE RUFNUMMERN · INFORMATIONEN · NOTDIENSTE

STADTVERWALTUNG MAHLBERG

Rathausplatz 7 - 77972 Mahlberg
<http://www.mahlberg.de> - stadt@mahlberg.de
 Telefon: 07825/8438-0 Fax: 07825/8438-38

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 08.00 bis 12.00 Uhr
 Freitag 08.00 bis 13.00 Uhr
 Mittwoch 14.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro (Rathausplatz 3):

Montag: 7.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
 Dienstag: 7.30 bis 12.00 Uhr
 Mittwoch: 7.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag: 7.30 bis 12.00 Uhr
 Freitag: 7.00 bis 13.00 Uhr

Zentrale/Sekretariat Hauptamt/Internet/ Hallenvermietung/Mitteilungsblatt

(Frau Sanfilippo) 8438-10

sanfilippo.stadt@mahlberg.de

Zentrale - (Frau Hiller) 8438-11

hiller.stadt@mahlberg.de

Vorzimmer Bürgermeister Benz

(Frau Mirabile) 8438-13

mirabile.stadt@mahlberg.de

Touristik/Tabakmuseum

(Frau Jörgen) 8438-12

joergen.stadt@mahlberg.de Fax: 8438-39

Bürgerbüro/Passamt/ Renten/Sozialamt/Fundbüro

(Frau Bücheler) 8438-25

buecheler.stadt@mahlberg.de Fax: 8438-39

(Frau Peuckert) 8438-20

peuckert.stadt@mahlberg.de

Hauptamt/Bauamt/ Ordnungsamt/Personalamt

(Frau Huber) stadt@mahlberg.de 8438-15

Bautechnisches Amt

(Herr Spitzer, Bautechniker) 8438-22

spitzer.stadt@mahlberg.de Fax: 8438-40

Rechnungsamt

(Herr Kalt) kalt.stadt@mahlberg.de 8438-16

(Frau Koch) koch.stadt@mahlberg.de 8438-18

(Frau Rauscher) rauscher.stadt@mahlberg.de 8438-23

Gemeindekasse

(Frau Walther) walther.stadt@mahlberg.de 8438-24

(Frau Griesbaum) 8438-17

griesbaum.stadt@mahlberg.de

Steueramt/Liegenschaftsverwaltung

(Herr Fiehn) fiehn.stadt@mahlberg.de 8438-19

Standesamt/Friedhof

(Frau Sonneck) 8438-21

sonneck.stadt@mahlberg.de Fax: 8438-39

Grundbucheinsichtsstelle

(Frau Walther) walther.stadt@mahlberg.de 8438-24

GWS-Hausmeister 0160/94648858

Herr Hinzpeter

Hansjakob Förderschule

Hausmeister Herr Zehnle 0170/5851976

Bauhof 07825/870125

Bauhofleiter (Herr Obergföll) 0170/7830990

Wassermeister Bereitschaft 0151/20329274

Hr. Jäger und andere siehe rechts unten.

Forstrevierleiter (Herr Wiltung) 0179/3922433

oder 07825/432562, Fax: 07825/877971

Feuerwehr www.ffw-mahlberg.de

Kommandant (H. Ackermann) 07822/44357

Jugendwart (Herr Müller) 07825/2230

ORTSVERWALTUNG ORSCHWEIER

Hauptstraße 43 - 77972 Mahlberg

Tel. 07822/1332 Fax-Nr. 07822/780244

ortsverwaltung@orschweier.info

Ortsvorsteher Bernd Dosch priv. 07822/449120

Sprechzeit: Dienstag 18.30 bis 20.00 Uhr,

Öffnungszeiten Frau Weber:

Montag 15.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch 09.00 bis 11.30 Uhr

JUGENDZENTRUM

Tel. 07825/869119, Fax: 07825/877239

juze-mahlberg@online.de

Öffnungszeiten:

Montag: 15.00 - 20.00 Uhr

Dienstag: geschlossen

Mittwoch: 14.00 - 20.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 - 19.00 Uhr

Freitag: 15.00 - 22.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

am Mittwochnachmittag, an Feiertagen
 und am Wochenende über DRK:

Arzt: Tel. 116 117

Zahnarzt: Tel. 0180 3 222 555- 11

Notfallpraxen in der Ortenau

Lahr, Klosterstraße 19, 77933 Lahr

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von
 9 bis 21 Uhr

Notruf

Notruf europaweit 112

Polizei 110

Polizeiposten Ettenheim 07822/4 46 95-0

Feuerwehr u. Rettungsdienst 112

Krankentransport 0781/19222

Vergiftungsinformationszentrale 0761/19240

Telefonseelsorge (kostenfrei) 0800-1110111

Wichtige Rufnummern

Sozialstation Ettenheim 07822/9299

Ambulante Krankenpflege

Bernd Sannert 07821/32202

Ambulante und stationäre

Krankenpflege Lahr (nur Notfälle) 07825/87770

Pflegezentrum Mahlberg

Krankenpflege Edgar Kenk 07825/86390

Tierkörperbeseitigung 07774/93390

Zweckverband Abfallbehandlung

Kahlenberg (ZAK) 07822/89460

Deponie Sulz 0172/5128603

Abfallberatung 0781/8059600

VHS Außenstelle Mahlberg

Frau Schaub, Tel.: 07822/4335892

vhs-mahlberg@web.de

Arbeiterwohlfahrt KV Ortenau e. V.

Ambulante Pflege und Essen auf Rädern

Tel.: 07821/21553

AGJ Suchtberatung Lahr

Psychosoziale Beratung- Ambulante Behandlung-

Prävention, Friedrichstraße 7, 77933 Lahr,

Tel. 07821/26650, Fax. 07821/921470

Außenstelle Ettenheim

Spitalgasse 1, 77955 Ettenheim, Tel. 07822/9299

Nachbarschaftshilfe Kippenheim und Mahlberg e. V.

Spitalstraße 3 (Seniorenwohnanlage),

77971 Kippenheim, Tel. 07825/5200

Sprechzeiten:

täglich 9.00 bis 11.00 Uhr

und nach Vereinbarung



Postagentur - Eisenbahnstr. 37

Mo., Di., Do., Fr. 09.00 - 12.30 u. 14.30 - 17.30 Uhr

Mi. 09.00 - 12.30 Uhr, Sa. 09.00 - 12.00 Uhr

Tel. 07825/2792

DB-Agentur - Reisebüro im Bahnhof

Inh. Diana Schmid, Bahnhofstr. 46,

77972 Mahlberg-Orschweier,

Tel. 07822/44 82 95, Fax: 07822/44 82 97,

Öffnungszeiten:

Montag + Freitag 08.00-12.00 und 14.30-18.00 Uhr

Dienstag + Donnerstag durchgehend 08.00-18.00 Uhr

Sa 09.00-12.00 Uhr, Mittwoch und Sonntag geschlossen

e-mail: info@reisebuero-im-bahnhof.com

www.reisebuero-im-bahnhof.com

Apotheken

Karls-Apotheke, Mahlberg 07825/27 00

Karls-Apotheke, Kippenheim 07825/84 46-0

Marien-Apotheke, Ettenheim 07822/31 20

Rohan-Apotheke, Ettenheim 07822/52 10

Wiegandt'sche-Apotheke, Ettenheim 07822/13 00

Rhein-Apotheke, Grafenhausen 07822/65 40

Schloss-Apotheke, Rust 07822/86 51 70

Apotheken

Freitag, 09.10.15

Apotheke Friesenheim,

77948 Friesenheim, Baden

Rhein-Apotheke Grafen-

hausen, 77966 Kappel-

Grafenhausen

Samstag, 10.10.15

Apotheke am Storchent-

turm, 77933 Lahr, Baden

Sonntag, 11.10.15

Apotheke am Klinikum

Lahr, 77933 Lahr, Baden

Montag, 12.10.15

Zentral-Apotheke in der

Arena, 77933 Lahr, Baden

Dienstag, 13.10.15

Schloss-Apotheke Lahr,

77933 Lahr, Baden

Karls-Apotheke Kippen-

heim, 77971 Kippenheim

Mittwoch, 14.10.15

Stadt-Apotheke Lahr

77933 Lahr, Baden

Donnerstag, 15.10.15

Alemannen-Apotheke,

77948 Friesenheim

Schloss-Apotheke Rust

77977 Rust, Baden

Freitag, 16.10.15

Adler-Apotheke Lahr-Sulz,

77933 Lahr (Sulz)

Marien-Apotheke Etten-

heim. 77955 Ettenheim

Apothekennotdienst

Baden-Württemberg

www.lak-bw.de

Kath. Öffentliche

Bücherei

Öffnungszeiten:

sonntags: 10.00 - 11.00 Uhr

mittwochs: 16.00 - 17.00 Uhr

Im Untergeschoss des

Kindergartens Mahlberg

(Sitzungsraum)

An Feiertagen geschlossen.

Kindertagespflege

südliche Ortenau

Doler Platz 7, 77933 Lahr,

Tel.: 07821/92376-32 -33,

Fax: 07821/92376-40

kitapf.lahr@diakonie-ortenau.de

www.ortenauer-kindertagespflege.de

Störungsstellen

- Entstörungsnummer

badenova (Erdgas-/

Wasser- und Wärmever-

sorgung) 0800/2767767

- Entstörungsnummer EnBW

(Strom) 0800/9999966

- Unitymedia TV-Kabelnetz-

betreiber (Kundenservice)

0711/54888150

Wassermeister

Jäger Klaus, Betriebsleiter

0170 / 22407-41

Hummel Lothar

0170 / 22407-42

Bruder Thomas

0170 / 22407-43

Bereitschaft

0151/20329274

Ein weiterer Dank gilt allen Akteuren auf der Bühne, den Emus, dem Zauberer Trickobelli, der Band „Check Daniels“, dem Musikverein Ottenheim für das Frühschoppenkonzert, der Tanzschule Yvette für ihre tänzerischen Darbietungen und der Band Claus S. & friends für ihre stimmungsvolle Musik. Die Bühne war während der Vorführungen stets von vielen Zuhörern und Zuschauern umlagert und ein Durchkommen war manchmal nur schwer möglich.

Ein Dank gilt auch Herrn Wolfgang Sieburg, der während der Festtage bei einem „Tag der offenen Tür“ Einblick in seine Künstlerwerkstatt gab. Seine Ausstellung von 50 verschiedenen Holzkulpturen „Holzkunst Eigen-Art“ bereicherte das Stadtfest ebenso wie die Automobilausstellung der TRI AG Autohaus Hummel, Kippenheim, auf dem Stockbrunnenplatz.

Ein Dankeschön gilt auch den Eheleuten Evelyn und Dr. Harald Brodöfel, die am Sonntag den Radbrunnenhof öffneten und für die Kinder Kürbisschnitzen angeboten haben.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich die Aktion des Förderkreises des Oberrheinischen Tabakmuseums, der am Stadtfestsamstag das Tabakanstechen von Hand und mit einer Maschine, den Besuchern vorgeführt hat.

Die Firma Rodermund, die wiederum am Stadtfestsamstag einen Werksverkauf durchgeführt hat, wird einen Anteil des Umsatzes dem Förderverein krebskranker Kinder in Freiburg spenden; für diese Aktion, die schon seit vielen Jahren durchgeführt wird, möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Ein großes Dankeschön gilt aber den örtlichen Vereinen, TuS Mahlberg, TC Mahlberg-Kippenheim, SC Orschweier, Gemischter Chor Mahlberg, Musikverein Mahlberg, Tauchclub Nautilus, den Bogensportfreunden und der KJG Orschweier, die mit ihren Großlauben oder Essensständen ein kulinarisches Angebot offerierten, das für jeden Stadtfestbesucher etwas zu bieten hatte.

Ich hoffe, dass sich ihre Mühen für die Tage zuvor und auch beim Stadtfest in wirtschaftlichem Erfolg niederschlagen.

Ein Dankeschön auch dem Gasthaus „Sonne“, das wieder ein Marktessen angeboten hat und zum 1. Mal auch mit einer Bar am Stadtfest teilnahm.

Ein Dankeschön gilt auch den Privatpersonen, die mit ihren feil gebotenen Essens- und Getränkeangeboten, das Stadtfest bereichern haben, sie gehören schon seit vielen Jahren zum Stadtfest dazu.

Ein Dankeschön gilt auch den Sicherheitskräften und der Polizei, die dafür gesorgt haben, dass das Stadtfest ruhig und ohne große Zwischenfälle, aber auch ohne größere Vandalismusschäden vonstattenging.

Ein weiteres Dankeschön gilt den Mitarbeitern des städtischen Bauhofs, den Mitgliedern des Marktausschusses, die für die Durchführung und Organisation des Stadtfestes verantwortlich sind und insbesondere der stellvertretenden Marktmeisterin, Frau Tanja Hiller, die eigenständig und engagiert die Aufgaben des Marktmeisters gemeistert hat.

Das Stadtfest 2015 war alles in allem ein harmonisches und gelungenes Stadtfest, das, so hoffen wir, 2016 eine Wiederholung findet.

Das Stadtfest wäre nicht als erfolgreich zu bezeichnen, wenn nicht auch die Anwohner im Festbereich die Beeinträchtigungen und Belastungen, die es nicht nur an den beiden Festtagen, sondern auch während des Auf- und Abbaus zu ertragen galt, akzeptiert und dafür Verständnis aufgebracht hätten. Hierfür möchten wir uns bei allen Anwohnern recht herzlich bedanken.

Das 40. Mahlberger Stadtfest wird hoffentlich allen noch lange in guter Erinnerung bleiben.



Ihr

Dietmar Benz
Bürgermeister

Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Zustrom von Flüchtlingen und Asylbewerbern nach Deutschland hält unvermindert an und stellt alle Verantwortliche in Bund, Land, Kreis und den Kommunen vor eine große Herausforderung.

So ist auch die Stadt Mahlberg gefordert, Flüchtlinge im Rahmen der Anschlussunterbringung aufzunehmen. Dabei handelt es sich um Flüchtlinge, deren Asylverfahren abgeschlossen ist oder bei denen mit hoher Wahrscheinlichkeit davon auszugehen ist, dass sie ein dauerhaftes Bleiberecht erhalten. Bislang sind in Mahlberg 15 Flüchtlinge untergebracht, davon eine 5-köpfige Familie in einer städtischen Wohnung. Die restlichen 10 Personen befinden sich in den Containeranlagen „Im Speckenfeld“ und in der „Carl-Benz-Straße“ im Stadtteil Orschweier. Derzeit stehen noch 10 Plätze in den Wohncontainern zur Verfügung, die umgehend belegt werden können.

Die Stadt Mahlberg hat große Anstrengungen unternommen, um privaten Wohnraum anmieten zu können; bis auf 1 Wohnung haben wir jedoch leider keinen Erfolg bei unseren Bemühungen, Wohnraum anzumieten, erzielt.

Nichts desto trotz möchten wir die Gelegenheit nutzen, nochmals an alle Haus- und Wohnungseigentümer zu appellieren, sofern Sie freien Wohnraum haben, diesen der Stadt Mahlberg zur Unterbringung von Flüchtlingen zur Miete anzubieten. Bitte nehmen Sie mit der Stadtverwaltung Mahlberg, Herrn Spitzer, Tel. 07825/8438-22, Kontakt auf.

Das Ziel der Stadt Mahlberg war es, die uns zugewiesenen Flüchtlinge und insbesondere Flüchtlingsfamilien dezentral und damit über das gesamte Stadtgebiet von Mahlberg und dem Stadtteil Orschweier hinweg verteilt unterzubringen. Aufgrund der dramatischen Situation und den kaum vorhandenen Kapazitäten an verfügbarem Wohnraum, muss die Stadt Mahlberg von diesen Grundüberlegungen und Zielen leider Abstand nehmen.

Das Landratsamt hat uns mit Schreiben vom 24.09.2015 angekündigt, dass wir in den nächsten Tagen 23 Flüchtlinge aufnehmen müssen. Es ist zu erwarten, dass darüber hinaus noch weitere 18 Flüchtlinge im Jahr 2015 zugewiesen werden. Diese große Anzahl von Asylbewerbern, die dem nach wie vor uneingeschränkten Zuzug geschuldet ist, kann die Stadt Mahlberg nur bewältigen, wenn weitere Wohncontainer angeschafft und aufgestellt werden.

Der Gemeinderat hat sich deshalb dafür ausgesprochen, 10 weitere Wohncontainer anzuschaffen, um die uns in den kommenden Tagen zuzuweisenden Flüchtlinge und Asylbewerber unterzubringen. 5 davon werden in Orschweier im Bereich des Skaterplatzes und 5 in Mahlberg im Bereich „Speckenfeld“ aufgestellt. Die baurechtliche Genehmigungsfähigkeit an den geplanten Standorten ist mit dem Landratsamt bereits abgeklärt.

Als problematisch stellt sich derzeit auch noch die Bereitstellung von Containern durch die Fachfirmen dar, da diese längere Lieferzeiten haben. Mit den neu aufzustellenden Wohncontainern soll für's Erste eine Notunterbringung sichergestellt werden. Sobald die Stadt freien Wohnraum generieren kann bzw. ihr solcher angeboten wird, werden die Flüchtlinge und Asylbewerber dann in Wohnungen angemessen untergebracht.

Bei der Entscheidung, Wohncontainer zu beschaffen und aufzustellen, hat sich der Gemeinderat davon leiten lassen, dass es nicht vertretbar ist, städtische Sport- oder Mehrzweckhallen zu belegen und damit für den Schul- und Vereinssport zu sperren. Das Angebot für die Schulen und die Vereine, die die Hallen nutzen, soll uneingeschränkt aufrechterhalten bleiben.

Der Ortenaukreis ist selbst auf der Suche nach gewerblichen Flächen, auf denen größere Aufnahmestellen (Containerstandorte) für 100 – 150 Flüchtlinge eingerichtet werden sollen; sollte eine solche Einrichtung in Mahlberg oder Orschweier realisiert werden, würde dies auf die Aufnahmequote der Stadt Mahlberg angerechnet werden.

Wie die Situation im Jahr 2016 sein wird, kann heute noch nicht abschließend beurteilt werden. Sollte der Zustrom an Flüchtlingen unvermindert anhalten, wofür weltpolitisch vieles spricht und sollten auf EU- und Bundesebene keine politischen Entscheidungen zur Begrenzung des Zustroms oder zu einer gerechteren Verteilung der Flüchtlinge in Europa getroffen werden, werden wir wohl in ähnlicher Größenordnung denken, planen und zeitnah handeln müssen.

Den in der Asyl- und Flüchtlingsbetreuung engagierten Bürgerinnen und Bürger, denen ich für ihre Arbeit recht herzlich danke, wird weitere Arbeit zuwachsen und zugemutet, die sicherlich auch sehr zeitintensiv sein wird. Ich hoffe, dass Sie Ihr Engagement, in dem Sie die Stadt unterstützt, aufrechterhalten. Nur so ist die gesamtgesellschaftliche Verantwortung zur Aufnahme und Integration der Flüchtlinge und Asylbewerber zu meistern.

Wir alle sind gefordert!

Ihr



Dietmar Benz
Bürgermeister

Nachruf



Die Stadt Mahlberg trauert um

Frau Christa Heinen.

Frau Heinen war seit dem 03.04.2000 bei der Stadt Mahlberg im Reinigungsdienst der Förderschule und der Mehrzweckhalle in Orschweier beschäftigt.

Sie erfüllte ihre Aufgaben zuverlässig, ordentlich und gewissenhaft und mit großem Engagement. Dafür gebührt ihr Dank und Anerkennung.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Mahlberg, den 04.10.2015

Dietmar Benz, Bernd Dosch, Franz Josef Gieringer, Hartmut Müller,
Bürgermeister Ortsvorsteher Rektor der Förderschule Personalratsvorsitzender

Herbstnachmittag für Senioren



Wir möchten Sie schon heute auf unseren 13., unterhaltsamen Herbstnachmittag für die Seniorinnen und Senioren unserer Stadt ab 60, der am

**Sonntag, dem 18. Oktober 2015
(14.00 Uhr bis 18.00 Uhr) in der Stadthalle Mahlberg**

stattfindet, hinweisen.

Musik sowie unterhaltsame Darbietungen lassen den Nachmittag kurzweilig werden.

Auch kulinarisch werden Sie zuerst mit Kaffee und Kuchen und später mit einem guten Vesper und einigen Gläschen Wein bestens versorgt. Zu guter Letzt kann man auch noch eine Pflanze und andere Sachpreise gewinnen.

Wir informieren Sie schon heute über diesen Termin und würden uns freuen, wenn Sie uns besuchen würden. Nehmen Sie auch Ihre Bekannten, Verwandten, Freunde und Nachbarn an diesem Nachmittag mit, denn dann wird er sicherlich auch abwechslungsreich und unterhaltsam.

Stadtverwaltung

Terminankündigung

Der Schulhof an der Schule Mahlberg im Seeweg wurde in den Sommerferien saniert bzw. neu gestaltet. Die offizielle Übergabe des Schulhofs an die Schülerinnen und Schüler der Schulen Mahlberg findet am

**Freitag, den 23. Oktober 2015,
17:30 Uhr
auf dem Schulhof**

statt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie mit uns zusammen feiern würden und freuen uns auf Ihren Besuch

Stadtverwaltung



Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Herr Alexander Erb
Telefon: 0 78 21 / 9 20 99 11
Telefax: 0 78 21 / 9 20 99 19
E-Mail: alexander.erb@reiff.de



EINLADUNG 7. LICHTERFEST

AM FREITAG, 23. OKTOBER 2015

BEGINN UM 18.00 UHR

BEI DER GRUND- UND WERKREALSCHULE MAHLBERG

www.gs-mahlberg.de/förderverein/

Liebe Einwohnerschaft von Mahlberg und Orschweier,

Wir laden Sie herzlich ein, auf dem Schulhof der Grund- und Werkrealschule Mahlberg (bei schlechtem Wetter in der Halle) **mit der großen Schulfamilie zu feiern.**

Die Schulkinder haben sich schon seit einiger Zeit mit einem bunten Programm auf **diesen Abend vorbereitet** und in unseren Bastelworkshops wesentlich am Entstehen der Lichterfest-Kulisse mitgewirkt.

Verbringen Sie einen kurzweiligen Abend im **herbstlichen Ambiente** und **gemütlicher Atmosphäre**, für **Ihr leibliches Wohl** ist gesorgt.

Speisen & Getränke •Gyros im Fladenbrot •Champignons mit Dip •Wienerle mit Weck
•Waffeln •Kaffee und Kuchen •Getränke •Sektstand

Wir freuen uns, wenn wir Sie bereits um **17:30 Uhr bei der offiziellen Einweihung** des **neu gestalteten Schulhofes** begrüßen dürfen.

In Kooperation

Johanna Herrmann
Rektorin der Grundschule Mahlberg

**GRUNDSCHULE
MAHLBERG** 

Silvia Benz-Obergföll
1. Vorsitzende Förderverein der Schulen Mahlberg e.V.

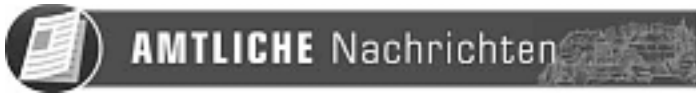
 **FÖRDERVEREIN
DER SCHULEN MAHLBERG e.V.**

Veranstalter: Schule Mahlberg in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Schulen Mahlberg e.V.

Programm in der Fabrikantenvilla

**Jeden Donnerstag findet von 18.00 Uhr – 21.00 Uhr
der wöchentliche Handarbeitstreff statt.**





Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am
Montag, 12. Oktober 2015, 19:30 Uhr
Sitzungssaal historisches Rathaus Mahlberg
 statt.

Nach der vorläufigen **Tagesordnung** sind zur Beratung und Beschlussfassung vorgesehen:

01. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14.09.2015
02. Bürgerfragestunde
03. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
04. Gestaltung des Außengeländes südlich der Fabrikantenvilla/östlich des Oberrheinischen Tabakmuseums
 - a) Platzanlage und -gestaltung
 - b) Pflanzung von 2 Bäumen
05. Unterstützung der freiberuflichen Hebammen zur Sicherung der häuslichen Versorgung
06. Bebauungsplan „Wasserpark“ des Zweckverbands Tourismus-Dienstleistungen Freizeit Ringsheim/Rust
 hier: Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB
07. Bebauungsplan „Brunnenstraße-Süd“ der Gemeinde Kippenheim
 hier: Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB
08. Vergabe des Auftrags zur Lieferung von Wohncontainern für die Flüchtlingsunterbringung
09. Behandlung von Bauangelegenheiten
 - a) Genehmigungsverfahren
 1. zur Einvernehmenserteilung/Erteilung von Befreiungen
 - Errichtung eines Werbeflypylon, Industriestraße 30 Flst. Nr. 2838/3, 77972 Mahlberg
 2. zur Kenntnisnahme
 - b) Kennntnisgabeverfahren nach § 51 LBO
 - Neubau eines Einfamilienhauses und einem Einzelcarport, Alemannenweg 6, Flst. Nr. 4867, 77972 Mahlberg
 - Neubau eines Einfamilienhauses mit Fertiggarage und einem Stellplatz, Sternenstraße 10, Flst. Nr. 4775, 77972 Mahlberg
 - c) Bauvoranfragen
10. Bekanntgaben
11. Anfragen/Verschiedenes

Die endgültige Tagesordnung ist ab heute in der Informations-säule auf dem Rathausplatz in Mahlberg und im Aushang-kasten der Ortsverwaltung im Stadtteil Orschweier ausgehängt. Auf diesen Aushang wird besonders hingewiesen.

Stadtverwaltung

Einladung Ortschaftsratsitzung -öffentlich-

Die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am kommenden Dienstag, den **13. Oktober 2015**, um **19.30 Uhr**, in der Böcklinstube im Rathaus Orschweier statt.

Nach der vorläufigen Tagesordnung ist zur Beratung und Beschlussfassung vorgesehen:

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
3. Generalentwässerungsplan
 - hier: Vorstellung des Generalentwässerungsplans für den Ortsteil Orschweier
4. Haushaltsplanberatungen 2016
 hier: Mittelanmeldungen für den Ortsteil Orschweier
5. Informationen zu Baugesuchen
6. Bekanntgaben
7. Anfragen/Verschiedenes

Die endgültige Tagesordnung ist ab Freitag, den 09.10.2015 an der Verkündungstafel am Rathaus Orschweier angeschlagen. Auf diesen Anschlag wird besonders hingewiesen.

Bernd Dosch, Ortsvorsteher

Aus der Arbeit des Gemeinderats Gemeinderatssitzung vom 14.09.2015

1. Stadtsanierung Mahlberg „Kernstadt“ Aufstockungsantrag auf Erhöhung des Förderrahmens

Die Stadt Mahlberg ist seit 2010 im Stadtsanierungsprogramm und erhält Zuschussmittel aus dem „Denkmalschutzprogramm West“. Der ursprüngliche Förderrahmen belief sich auf 1.666.667 EUR.

Im Jahr 2013 wurde ein Antrag auf Erhöhung des Förderrahmens bzw. auf Aufstockung der Zuschussmittel vom Regierungspräsidium bewilligt. Der erhöhte Förderrahmen beläuft sich nunmehr auf 4.500.00,00 EUR.

Einem Aufstockungsantrag für das Jahr 2015 wurde nicht stattgegeben.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

1. Die Stadt stellt für das Programmjahr 2016 erneut einen Aufstockungsantrag für die städtebauliche Erneuerungsmaßnahme Mahlberg „Kernstadt“ (DSP).
2. Die STEG, Stadtentwicklung GmbH wird beauftragt, den Aufstockungsantrag für das Programmjahr 2016 auszufertigen, so dass die fristgerechte Einreichung beim Regierungspräsidium Freiburg erfolgen kann. Der Aufstockungsantrag ist zwischenzeitlich beim Regierungspräsidium zur Bewilligung vorgelegt worden.

2. Generalentwässerungsplan für die Kernstadt Mahlberg und den Stadtteil Orschweier

Derzeit existieren sowohl für die Kernstadt Mahlberg als auch für den Stadtteil Orschweier keine aktuellen Generalentwässerungspläne. Die Generalentwässerungspläne sind eine Bestandsaufnahme der Ist-Situation, die Oberflächenentwässerung betreffend, eine Analyse der Schwachstellen und er beinhaltet Vorschläge, wie die Schwachstellen bautechnisch behoben werden können.

Bereits im Frühjahr 2010 hat das Büro Zink Ingenieure den Auftrag erhalten, für den Stadtteil Orschweier einen neuen Generalentwässerungsplan aufzustellen; für die Kernstadt Mahlberg wurde dies ebenfalls bereits vor Jahren in Auftrag gegeben. Nach etlichen Jahren der Vorbereitung und der Abstimmung, konnte das Büro Zink Ingenieure nunmehr dem Gemeinderat die Generalentwässerungspläne für die Kernstadt und den Stadtteil Orschweier vorlegen und diese detailliert vorstellen.

Auf der Grundlage der gesetzlich vorgegebenen zu kalkulierenden Regenwassermengen, hat das Büro Zink eine Vorschlagsliste mit Prioritäten erarbeitet, wo und wie die Schwachstellen in der Regenwasserkanalisation behoben werden können.

Die Kosten für die Umsetzung der vorgeschlagenen einzelnen Maßnahmen belaufen sich auf insgesamt 3,1 Mio. EUR, wovon 1,4 Mio. EUR auf die Kernstadt und 1,7 Mio. EUR auf den Stadtteil Orschweier entfallen.

Der Gemeinderat traf folgenden Beschluss:

- a) Der Gemeinderat nahm von der Präsentation des Generalentwässerungsplans und deren Inhalt für die Kernstadt und den Stadtteil Orschweier Kenntnis.
- b) Die vorgelegten Generalentwässerungspläne mit ihren Aussageinhalten werden als Grundlage für die Antragstellung auf Genehmigung beim Landratsamt gebilligt.
- c) Im Zuge der Haushaltsplanberatungen ist über die Umsetzung evtl. Maßnahmen zur Verbesserung der Oberflächenentwässerungssituation zu beraten und ggf. sind die dementsprechenden Haushaltsmittel bereitzustellen.
- d) Der Ortschaftsrat ist zum Generalentwässerungsplan für den Stadtteil Orschweier zu hören.

3. Außengelände der „Fabrikantenvilla“ hier: Pflanzung von 2 Bäumen zur Gestaltung

Der Gemeinderat vertagte eine Entscheidung hierzu, da zuerst über die Gestaltung der Grünfläche südlich der „Fabrikantenvilla“ und östlich des Oberrheinischen Tabakmuseums entschieden werden soll.

4. 2. Änderung bzw. Erweiterung des Bebauungsplans „Speckenfeld“ der Gemarkung Mahlberg hier: Einleitungsbeschluss gemäß § 1 Abs. 3 BauGB

Der Bebauungsplan für das Gewerbegebiet „Speckenfeld“ der Gemarkung Mahlberg ist im gleichnamigen Bebauungsplan seit März 1973 rechtskräftig festgesetzt. Die 1. Änderung des Bebauungsplans wurde im November 1984 bestandskräftig.

Im Flächennutzungsplan ist die westlich an das Gewerbegebiet „Speckenfeld“ angrenzende Fläche ebenfalls als GE-Fläche ausgewiesen.

Die Stadt Mahlberg möchte nunmehr die im Flächennutzungsplan festgelegte Gewerbefläche mit einem Bebauungsplan überplanen bzw. den bestehenden Bebauungsplan nach Westen erweitern, so dass die Flächen deckungsgleich sind mit der Ausweisung im Flächennutzungsplan.

Der Gemeinderat beschloss:

- a) Für das Grundstück Flst.Nr. 2560 sowie Teilflächen der Grundstücke Flst.Nrn. 2569, 2571, 2572/1, 2625, 2624, 2623 und 2622 wird der Bebauungsplan „Speckenfeld“ erweitert bzw. ein separater Bebauungsplan aufgestellt.
- b) Der Einleitungsbeschluss zur Änderung bzw. Erweiterung sowie Aufstellung des Bebauungsplans ist gem. § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt zu machen.

Dies wird in einem der nächsten Mitteilungsblätter erfolgen.

5. Behandlung von Bauangelegenheiten Genehmigungsverfahren zur Einvernehmenserteilung/ Erteilung von Befreiungen

• Neubau eines Einfamilienhauses mit 2 Vollgeschossen ohne Keller und in Holzbauweise mit Carport, Römerstraße 39, Flst. Nr. 4910/2, Mahlberg

Dem Bauvorhaben wurde in der vorgelegten Form das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

• Errichtung einer Dachgaube und eines Vordachs, Eisenbahnstraße 8, Flst. Nr. 180, Mahlberg

Bei diesem Bauvorhaben wurde das Einvernehmen erteilt, mit der Maßgabe, dass die Stadtgestaltungssatzung, die Verblendung der Gaube bzw. das Material betreffend, eingehalten werden muss.

• Neubau einer Verkaufshalle mit Bürogebäude, Carl-Benz-Straße, Flst. Nr. 1103/3, Orschweier

Dem Bauvorhaben wurde in der vorgelegten Form das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Kenntnisgabeverfahren

• Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport, Flst. Nr. 4867/20, Altenmahlberg 2, Mahlberg

Der Gemeinderat nahm das Bauvorhaben im Rahmen des Kenntnisgabeverfahrens zur Kenntnis.

Wohnungen für Flüchtlingsfamilien oder einzelne Flüchtlinge gesucht

Der Zustrom von Flüchtlingen nach Deutschland ist nach wie vor ungebrochen. Die Flüchtlinge, die dem Ortenaukreis zugewiesen werden, müssen nach einer vorläufigen Unterbringung in kreiseigenen Wohnheimen von den Gemeinden in die Anschlussunterbringung übernommen werden.

Die Stadt Mahlberg muss im Rahmen der Anschlussunterbringung im Jahr 2015 in den kommenden Tagen 23 Personen bzw. Flüchtlinge aufnehmen; im vergangenen Jahr haben wir bereits 12 Personen untergebracht.

Um diese Aufgabe und die Aufnahme von Flüchtlingen auch zukünftig schultern zu können, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Wer Wohnraum zur Unterbringung an die Stadt vermieten kann wird gebeten, sich mit Herrn Spitzer (Tel. 07825/8438-22) umgehend in Verbindung zu setzen. Helfen Sie uns bei dieser großen Herausforderung. Wir können sie gemeinsam schultern. Wir bauen auf Ihre Unterstützung

Stadtverwaltung Mahlberg

Amtsgericht Lahr
- Vollstreckungsgericht -
-13 K 27/14-

77933 Lahr, den 25.09.2015
Turmstraße 15
07821-283-457

Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Freitag, 22.01.2016, 10:30 Uhr, Raum 107, Sitzungssaal,
Amtsgericht Lahr, Turmstraße 15, 77933 Lahr
öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Orschweiler
Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

Ifd. Nr. 1, ME-Anteil 37,5/100, Sondereigentums-Art
Wohnung im OG nebst Kellerraum Nr. 2, **Sondernutzungs-**
recht Pkw-Stellplatz Nr. 2, **Blatt 355**

Ifd. Nr. 2, ME-Anteil 25,66/100, Sondereigentums-Art
Wohnung im DG nebst Kellerraum Nr. 3, **Sondernutzungs-**
recht Pkw-Stellplatz Nr. 3, **Blatt 356**

an Grundstück

Gemarkung Orschweiler, **Flurstück 23, Wirtschaftsart u.**
Lage Gebäude- und Freifläche, **Anschrift** Hauptstraße 26,
m² 268

Lfd. Nr. 1, Objektbeschreibung/Lage

(lt. Angabe d. Sachverständigen):
Eigentumswohnung im Stadtteil Orschweiler der Stadt Mahl-
berg gelegen, mit ca. 79,42 qm Wohnfläche (Wohnzimmer,
Schlafz., Kinderz., Küche, Diele, Bad, WC, Balkon) im 1. OG
eines Dreifamilienwohnhauses (Baujahr 1970) nebst einem
Kellerraum und dem Sondernutzungsrecht an einem PKW-
Stellplatz. Die Grundrissgestaltung soll zweckmäßig, die
Besonnung/Belichtung soll gut sein. Es soll Unterhaltungs-
stau am Sondereigentum bestehen.

Verkehrswert: 65.700,00 EUR

Lfd. Nr. 2. Objektbeschreibung/Lage

(lt. Angabe d. Sachverständigen):
Eigentumswohnung im Stadtteil Orschweiler der Stadt Mahl-
berg gelegen, mit ca. 54,34 qm Wohnfläche (Wohnzimmer,
Schlafz., Küche, Flur, Bad mit integrierter Kammer) im Dach-
geschoss eines Dreifamilienwohnhauses (Baujahr 1970) nebst
einem Kellerraum und dem Sondernutzungsrecht an einem
PKW-Stellplatz. Die Grundrissgestaltung soll zweckmäßig, die
Besonnung/Belichtung soll gut sein. Es soll Unterhaltungs-
stau am Sondereigentum bestehen.

Verkehrswert: 45.000,00 EUR

Weitere Informationen unter www.zvg-portal.de

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten:

Hypothekenbank Frankfurt, Frau Klöpzig,
Tel. 0341-3399628122 (Darl. Nr. 1656680011 / ikl)

Der Versteigerungsvermerk ist am 17.11.2014 in das Grund-
buch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsver-
merks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spä-
testens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur
Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger
widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der
Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und
bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch
des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt
werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks
oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegen-
steht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die
Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens
herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteige-
rungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein
Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt
10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicher-
heitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen, Bietvoll-
machten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Einzelheiten zur Versteigerung, Anmeldung von Rechten und
Forderungen etc. sind aus dem Aushang in der Informations-
säule auf dem Rathausplatz und im Aushangkasten der Orts-
verwaltung im Stadtteil Orschweiler in der Zeit vom 09.10.2015
bis am Versteigerungstag, jeweils einschließlich, ersichtlich.



FUNDSACHEN

Strickweste

abzuholen im Rathaus Mahlberg (Bürgerbüro)



JUBILARE in unserer Stadt

Wir gratulieren

12.10.

Klaus Hornschuh, Orschweiler, Siedlungsstraße 4
zum 70. Geburtstag

13.10.

Hildegard Horn-Lembach, Mahlberg, Keltenstraße 1
zum 84. Geburtstag

14.10.

Karl Klauser, Mahlberg, Keltenstraße 7
zum 87. Geburtstag

15.10.

Martha Schaub, Orschweiler, Im Hopfenfeld 14
zum 70. Geburtstag

16.10.

Gisela Trutter, Mahlberg, Eisenbahnstraße 34
zum 71. Geburtstag

Den Jubilaren die besten Glückwünsche und alles Gute!

Benz, Bürgermeister
Dosch, Ortsvorsteher



SENIORENTREFF
Mahlberg-Orschweier



Einladung zum nächsten
Seniorentreff am

Dienstag, 13. Oktober 2015 ab 14.30 Uhr
im Foyer der Stadthalle Mahlberg

Liebe Besucherinnen und Besucher des Seniorentreffs, wie immer werden wir im Monat Oktober mit Fotos von unserem Fotograf, Herrn Siegbert Hentschke, das Jahr Revue passieren lassen. Es sind sicherlich wieder sehr schöne Fotos, die uns noch einmal an die vergangenen Veranstaltungen erinnern.

Im Anschluss an Kaffee und Kuchen werden wir Sie mit Zwiebelkuchen verwöhnen.

Kuchenspenden bitte bis Samstag, 10.10.15 bei Frau Timm, Tel. 07825/5246 oder Frau Benz-Obergföll, Tel. 07825/1888 anmelden.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Team des Seniorentreffs

Silvia Benz-Obergföll



LANDKREIS ORTENAUKEIS



Landratsamt Ortenaukreis am Mittwochnachmittag, 14. Oktober, geschlossen

Die Dienststellen des Landratsamtes Ortenaukreis in Offenburg, Achern, Kehl, Lahr und Wolfach einschließlich der Kfz-Zulassungsstellen sind am Mittwochnachmittag, **14. Oktober**, wegen einer internen Veranstaltung geschlossen.

Eigenwasserversorgungsanlagen zur Trinkwasserversorgung

Trinkwasseruntersuchungen bei Abgabe an Dritte

Die Neufassung der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) brachte erhebliche Änderungen mit sich. Vor allem Betreiber von Eigenwasserversorgungsanlagen mit Wasserabgabe von weniger als 10 Kubikmeter pro Tag an Dritte im Rahmen einer öffentlichen oder gewerblichen Tätigkeit sind betroffen. Hierunter fallen z. B. Dauervermieter, Ferienwohnungen, Gastronomiebetriebe, Straßenwirtschaften, Kindergärten, Schulen.

Das Landratsamt Ortenaukreis hat bereits im April und Mai 2015 die Betreiber mit einem gesonderten Schreiben informiert. Zusätzlich soll auf diesem Weg noch einmal auf die Änderungen hingewiesen werden.

Neu ist die sogenannte „umfassende Untersuchung“, die grundsätzlich jährlich durchzuführen ist. Diese Analyse umfasst einen wesentlich größeren Parameterumfang als die bisherige „routinemäßige Untersuchung“. Die umfassende Untersuchung dient dem vorbeugenden Gesundheitsschutz, um erhöhten Konzentrationen gesundheitlich bedenklicher Stoffe im Trinkwasser vermeiden zu können. Die Laborkosten können durch Sammeluntersuchungen erheblich reduziert werden. Sie liegen nach bisherigen Erfahrungen bei ca. 500 bis 700 Euro.

Die umfassende Untersuchung, die bereits seit Dezember 2012 gesetzlich vorgeschrieben ist, muss bis spätestens zum 31.12.2015 durchgeführt werden. Wer bereits für das Jahr 2015 eine Untersuchung des Trinkwassers mit dem bisher üblichen kleineren Umfang der routinemäßigen Untersuchung durchgeführt hat, muss die fehlenden Parameter noch nachuntersuchen lassen.

Die Trinkwasserverordnung ist eine Rechtsverordnung des Bundes, die auf einer Richtlinie der EU basiert. Die Länder und damit das Landratsamt haben diese umzusetzen. Der Ortenaukreis hat einen Weg gefunden, um die hohen finanziellen Belastungen zumindest etwas abzufedern. Eine Reduzierung des Untersuchungsumfangs für einen bestimmten Zeitraum ist dann möglich, wenn nach einer ersten, zwingenden und umfassenden Untersuchung festgestellt wird, dass bestimmte Parameter nicht erhöht sind und dies auch künftig ausgeschlossen werden kann. Dies setzt jedoch mindestens eine erste vollständige Untersuchung voraus.

Gegebenenfalls müssen dann in den Jahren 2016 bis 2018 über die weiterhin erforderlichen routinemäßigen Untersuchungen hinaus, jeweils nur noch diejenigen Parameter ergänzend untersucht werden, bei denen es im Rahmen der diesjährigen umfassenden Untersuchungen zu Grenzwertüberschreitungen gekommen ist.

Erst im Jahr 2019 muss dann wieder eine größere umfassende Untersuchung durchgeführt werden, wobei auch ihr Untersuchungsumfang (die Zahl der Parameter) in der Regel wesentlich geringer sein wird als bei der diesjährigen Untersuchung. Es wird dann auf der bis dahin vorliegenden Datenbasis entschieden, welche Parameter aus fachlichen Gründen bei der jeweils betroffenen Wasserversorgungsanlage überhaupt noch relevant sind.

Nach Eingang der umfassenden Untersuchungsergebnisse 2015 erhalten die Betreiber ein Schreiben des Landratsamts, in dem die Untersuchungsparameter für die Untersuchungen der Folgejahre festgelegt werden.

Hiermit werden insbesondere auch diejenigen Betreiber oder Eigentümer zur Untersuchung und Befundvorlage beim Landratsamt aufgefordert, die der Behörde bislang nicht bekannt sind und deshalb nicht angeschrieben wurden, aber trotzdem betroffen sind. Diese sind gesetzlich ebenfalls zur Durchführung der Untersuchung und Vorlage der Untersuchungsergebnisse verpflichtet.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Nichtbeachtung dieser Pflichten unter die Ordnungswidrigkeitstatbestände nach der Trinkwasserverordnung fallen und mit Bußgeldern geahndet werden kann.

Inhaber von Quellen, die direkt im Wald oder am direkten Waldrand liegen, können unter bestimmten Bedingungen bis zum 1. November 2015 einen Antrag auf Untersuchungsverzicht von Pflanzenschutzmitteln stellen.

Näheres hierzu können Sie auf den Internetseiten des Landratsamts unter www.ortenaukreis.de erfahren.

Für Rückfragen steht Ihnen Jürgen Burg, Landratsamt Ortenaukreis, Badstraße 20, 77652 Offenburg, Telefon 0781/805 9668, E-Mail juegen.burg@ortenaukreis.de zur Verfügung.

Vortrag zum Welttag psychischer Gesundheit

Im Rahmen des Welttags psychischer Gesundheit bietet die „Brücke“, Hilfgemeinschaft für Menschen in psychischer Not Lahr e.V., zusammen mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst des Landratsamts Ortenaukreis und der Volkshochschule Lahr einen Abend zum Thema „Dialog“ an. Der Dialog ist der gleichberechtigte Austausch von Psychiatrieerfahrenen, Angehörigen und psychiatrisch Tätigen. Eingeleitet wird der Abend von der Theatergruppe der „Brücke“ mit dem Stück „Dr. Allwissend“. Danach gibt es einen Vortrag zum dialogischen Ansatz und einen exemplarisch durchgeführten Dialog. Der Vortrag findet am **Dienstag, 13. Oktober 2015**, um 19 Uhr im Vortragsraum der VHS Lahr statt. Der Eintritt ist frei.

Tunnel in Hornberg wegen Wartungs- und Reinigungsarbeiten gesperrt

Wegen Wartungs- und Reinigungsarbeiten wird der Tunnel in Hornberg für vier Nächte vom **12. bis 16. Oktober, jeweils zwischen 20 Uhr und 5 Uhr voll gesperrt**. Die Umleitung erfolgt über die Ortsdurchfahrt Hornberg. Wie das Straßenbauamt im Landratsamt Ortenaukreis mitteilt, dienen die Arbeiten dem Erhalt der Verkehrssicherheit und erfolgen nachts, um größere Verkehrsbehinderungen zu vermeiden.



**EIGENBETRIEB
ABFALLWIRTSCHAFT**

Abfallwirtschaft Ortenaukreis: Änderungswünsche können auch während des Jahres mitgeteilt werden

Ist die Abfalltonne zu klein oder zu groß? Sollen die Abfallgebühren künftig vom Girokonto eingezogen werden? Wer solche Änderungswünsche hat, kann sie schon jetzt der Kundenberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis mitteilen, telefonisch unter 0781/805 6000, per Fax unter 0781/ 805 1213, per E-Mail an abfallwirtschaft@ortenaukreis.de, im Internet unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de oder über die Postanschrift Badstraße 20, 77652 Offenburg. Die Abfallwirtschaft Ortenaukreis rät, mit den Änderungswünschen nicht bis zum Jahreswechsel zu warten, da erfahrungsgemäß gerade in dieser Zeit viele Änderungsanträge beim Eigenbetrieb eingehen und dann eine zügige Bearbeitung nicht immer möglich ist.

Deponie und Wertstoffhof Lahr-Sulz sind ab Montag wieder geöffnet

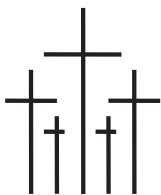
Die Erdaushubdeponie sowie der Wertstoffhof in Lahr-Sulz sind ab Montag, 12. Oktober, wieder geöffnet und stehen den Einwohnern des Ortenaukreises mit dem gewohnten Service zur Verfügung.

Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag: 7:30 bis 12:30 Uhr und 13:00 bis 16:45 Uhr sowie Samstags durchgehend von 8:00 bis 13:00 Uhr.

Die während der Baumaßnahmen in Lahr-Sulz zusätzlich von Montag bis Freitag für die Anlieferung von Erdaushub geöffnete Deponie in Ottenheim ist ab der kommenden Woche wieder nur freitags geöffnet.

Weitere Informationen zu Öffnungszeiten und Annahmekriterien sind auf der Homepage der Abfallwirtschaft (www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de) zu finden oder können bei den Abfallberatern des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Telefon 0781/805-9600 oder E-Mail: abfallwirtschaft@ortenaukreis.de erfragt werden.

SONSTIGE Mitteilungen



**Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.**

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung vom 01. bis 15. November 2015

Für die Erhaltung und zur Anlage deutscher Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.

Der Volksbund arbeitet in 45 Ländern. Er baut und betreut die Ruhestätten von über 2,7 Millionen deutschen Kriegstoten. Das Ende des II. Weltkrieges vor 70 Jahren ist für einige noch ganz nah, doch für die jüngere Generation lediglich ein historisches Ereignis. Die Krisen in Afrika oder der Ukraine zeigen jedoch deutlich auf, wie brüchig eine gesellschaftliche Ordnung sein kann.

„Frieden ist aber kein Naturzustand und muss immer wieder neu gestiftet werden!“ Diesem Zitat von Emanuel Kant fühlt sich auch der Volksbund verpflichtet und führt junge Menschen an deutsche Kriegsgräberstätten im Ausland. Für seine vorbildliche Jugendarbeit wurde der Volksbund im vergangenen Jahr mit dem Preis des „Westfälischen Friedens“ ausgezeichnet.

Der Landesverband Baden-Württemberg organisierte Jugendbegegnungen in Italien, Frankreich, Bulgarien, Großbritannien, der Slowakei sowie die Internationale Jugendbegegnung in Karlsruhe. Zwei Wochen haben sich 34 junge Menschen aus 17 Nationen gemeinsam um die Ruhestätten der Kriegstoten gekümmert.

Darüber hinaus muss auch die ganz praktische Arbeit an den Kriegsgräbern im Ausland fortgeführt werden. Fast 30.000 Umbettungen im Jahr 2015 zeugen von den Aufgaben, die es zu bewältigen gilt. Bei fast einem Drittel der Kriegstoten kann eine Identifizierung erfolgen und so erhalten noch heute Angehörige Nachricht über den Verbleib des so lange Gesuchten.

Bestehende Anlagen müssen erhalten werden und in Montenegro kann nach schwierigen Verhandlungen endlich ein Sammelfriedhof für deutsche Gefallene entstehen.

Bitte helfen Sie dem Volksbund mit Ihrer Spende bei der Anlage und Pflege der Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen mit Ihrem Beitrag zum Frieden in der Welt bei.

Bärbel Schäfer
Regierungspräsidentin

Dr. Sven von Ungern-Sternberg
Vorsitzender des Bezirksverbands
Südbaden-Südwestfalen



Aus den **SCHULEN**

Gewerbe Akademie Offenburg

Spezialkurs in der Fünf-Achs-Bearbeitung

Als Schulungspartner der Heidenhain Stiftung Traunreut bietet die Gewerbe Akademie Offenburg vom **2. bis 6. November** einen Spezialkurs zur Fünf-Achs-Bearbeitung an. Die Teilnehmer sind danach in der Lage, mit Drehachsen und Raumwinkeln zu arbeiten, die verschiedenen Programmtypen zu unterscheiden und zahlreiche Funktionen anzuwenden. Sie arbeiten mit mehreren Werkzeugen, verändern den Werkzeug-Eingriffswinkel und lernen Grundlagen der Fünf-Achs-Bearbeitung. Die Teilnehmer sollten CNC Grundkenntnisse, Kenntnisse im Programmieren und Bedienen der Steuerung haben.

Der Lehrgang ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds bezuschusst werden. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781/793 105.



BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT
Agentur für Arbeit Offenburg



Frauen und Rente

Was dabei wichtig ist

Die nächste Informationsveranstaltung im Rahmen der Reihe BiZ & Donna findet statt am **Dienstag, 13. Oktober 2015** von 9 bis 11 Uhr im Raum U 70 des Berufsinformationszentrums (BiZ), Agentur für Arbeit in Offenburg, Weingartenstr. 3.

Doris Haug von der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert ausführlich rund um das Thema Rentenansprüche: Welche Zeiten werden berücksichtigt? Wie können Rentenansprüche optimiert werden? Was ist generell zu beachten?

Interessierte Frauen sind zur Veranstaltung herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei, bei Gruppen ab 5 Personen ist eine Anmeldung erwünscht unter Offenburg.BCA@arbeitsagentur.de oder Tel. 0781 – 93 93 215.

Diese Informationsveranstaltung ist Teil der Veranstaltungsreihe BiZ & Donna, organisiert von Gisela Döpke, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) der Agentur für Arbeit Offenburg.

Gastschülerprogramm

Schüler aus Lateinamerika suchen Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Argentinien, Brasilien und Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus

Argentinien/Buenos Aires vom 15.01.2016 - 08.02.2016, Brasilien/Sao Paulo vom 16.01.2016 - 04.03.2016 und Mexiko/Guadalajara vom 22.01.2016 - 15.04.2016.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Seminar vor dem Familienaufenthalt soll den Jungen und Mädchen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322,

Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Aus den Umlandgemeinden

Lohnsteuerabzug bei Arbeitnehmern:

Freibeträge können ab 2016 für zwei Jahre beantragt werden!

Der Eintrag eines Lohnsteuer-Freibetrags kann ab 2016 gleich für 2 Jahre beantragt werden. Dies ist eine deutliche Erleichterung sowohl für Steuerbürger, als auch für das Finanzamt.

Erstmals ab 2016 können beantragte Freibeträge gleich für 2016 und 2017 eingetragen werden. Damit erledigt sich ein gesonderter Antrag für 2017. Voraussetzung ist jedoch, dass sich die persönlichen Verhältnisse in diesem Zeitraum nicht ändern. Der Antrag für einen Freibetrag lohnt sich vor allem bei Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die hohe Werbungskosten haben, wie z.B. Fahrtkosten bei Berufspendlern. Der Freibetrag wird vom Finanzamt als elektronisches Lohnsteuerabzugsmerkmal (ELStAM) gespeichert und dem Arbeitgeber automatisch mitgeteilt. Der erforderliche Vordruck „Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung 2016“ kann im Internet unter www.fa-lahr.de heruntergeladen werden. Sollen lediglich dieselben Beträge wie im Vorjahr 2015 beantragt werden, so genügt der „Vereinfachte Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung 2016“. Auf den Formularen kann man die zweijährige Geltungsdauer des Freibetrags durch Ankreuzen beantragen. Sollten Arbeitnehmer die Eintragung von Freibeträgen nicht beantragen, geht ihnen selbstverständlich nichts verloren. Spätestens im Rahmen der jährlichen Einkommensteuer-Veranlagung werden die entsprechenden Werbungskosten und Freibeträge ohnehin berücksichtigt.



Förderverein Ehemalige Synagoge Kippenheim e. V.

LAHRER ENSEMBLE in der Ehemalige Synagoge Kippenheim

Der Förderverein Ehemalige Synagoge Kippenheim lädt am **Sonntag, den 11. Oktober 2015**, 17.00 Uhr ein zum Konzert "Worte" mit dem LAHRER ENSEMBLE. Das „LAHRER ENSEMBLE“ beschäftigt sich seit vielen Jahren hauptsächlich mit freier Improvisation und neuerer Musik. Sascha Armbruster (Saxophone), Tobias Kopf (Kontrabass) und Herbert Söllner (Violine) bilden die Stammbesetzung. Häufig arbeiten die Musiker mit anderen Künstlern zusammen. Diesmal sind es Dietmar und Ralf KEMPF mit Videoinstallationen. Dabei geht es um die Interaktion von Bild, Text und Musik durch freie Improvisation und Komposition. Es werden Texte von Hans Arp und Franz Mon Verwendung finden. Eintritt frei, Spenden werden erbeten.



Unabhängige und kostenfreie Energie-Erstberatung

Mit Unterstützung der Stadt Ettenheim bietet die Ortenauer Energieagentur GmbH (Offenburg) am **Mittwoch, den 14.10.2015 ab 15:00 Uhr** eine kostenfreie und neutrale Energie-Erstberatung für die Bürger der Städte Ettenheim und Mahlberg, der Gemeinden Kappel-Grafenhausen, Kippenheim, Ringsheim, Rust und Schuttertal im Rathaus Ettenheim an.

Interessierte Bürger haben die Möglichkeit, sich nach vorheriger Terminvereinbarung kostenfrei im Rathaus von Ettenheim zu diesen Themen beraten zu lassen. Anmeldung bei der Stadtverwaltung Ettenheim bei Frau Anja Patscha (Tel.: 07822/ 432-301) unter Angabe des Beratungsthemas.

Zum Erstberatungstermin sollten relevante Unterlagen (wie z. B. Schornsteinfegerprotokoll, Heizkosten- und ggf. Stromrechnung, Gebäudepläne, Fotos) mitgebracht werden. Schwerpunkt der Erstberatung sind Energieeinsparmaßnahmen und Fördermittel für Wohngebäude.

Sprechtag der französischen Arbeitsverwaltung Pôle Emploi bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg

Die INFOBEST Kehl/Strasbourg bietet einmal monatlich einen Sprechtag mit einem zweisprachigen Berater des Pôle Emploi Elsass an.

Im Falle von Arbeitsplatzverlust oder bei drohender Arbeitslosigkeit berät der Experte von Pôle Emploi in individuellen Gesprächen nicht nur zu leistungsrechtlichen Fragen oder zu der Frage, ob ein Arbeitslosengeldanspruch in Frankreich besteht, sondern auch zum Thema Arbeitssuche beidseits des Rheins sowie zu grenzüberschreitender Mobilität während der Arbeitslosigkeit.

Der nächste Sprechtag findet am Dienstag den 20.10.2015 von 9.00 bis 12.00 Uhr bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg statt.

Terminvereinbarungen bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg sind telefonisch, per E-Mail oder vor Ort unbedingt erforderlich.

INFOBEST Kehl/Strasbourg
Rehlfusplatz 11, D-77694 Kehl
Tel. D : 0 7851 94 79 0
Tel. F : 03 88 76 68 98
E-Mail: kehl-strasbourg@infobest.eu



Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)

Sehen ohne Augen?

Einladung zum Offenen Treff der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) am 17.10.2015 – Landesverband für Menschen mit Behinderungen – Regionalgruppe Baden

„Die „Direkte Informativ Wahrnehmung“ (DIW) ermöglicht das Sehen ohne Augen!

Bei diesem Vortrag zeigt Ihnen Evelyn Ohly, dass Sie in der Lage sind, ohne Augen 1:1 so sehen zu können, wie mit offenen Augen. Evelyn Ohly nimmt Sie an diesem Nachmittag mit auf eine spannende Reise durch die aktuellen Erkenntnisse der Gehirnforschung und der Quantenphysik, die sie leicht verständlich und humorvoll erklärt.

Die Vorteile dieses Verfahrens für Sie sind vielfältig: Sie erhalten durch das „Sehen ohne Augen“ eine Art natürliche Prothese für Ihre Augen. Zusätzlich ist diese Methode ein Lernförderungsprogramm, eine Persönlichkeitsentwicklung, sowie eine Bewusstseinserweiterung die Spaß macht und Ihre individuellen Fähigkeiten und Talente stark fördert und stärkt. Auch sehbehinderte und blinde Menschen können stark von dieser Methode profitieren, da sie durch die Nutzung dieses Sinns ihr Umfeld wieder optisch besser wahrnehmen können. Mit dem Erlernen dieser Methode sind klare, scharfe und farbige visuell Eindrücke unabhängig des Zustands Ihrer physischen Augen für Sie möglich.“ (Info d. Vortragenden)

Die Regionalgruppe Baden der ABSH e.V. lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus den Landkreisen Rhein-Neckar-Kreis, Neckar-Odenwald-Kreis, Karlsruhe, Enzkreis, Rastatt, Ortenaukreis, Emmendingen, Lörrach, Waldshut, Breisgau-Hochschwarzwald sowie den Stadtkreisen Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg, Pforzheim, Baden-Baden und Freiburg und natürlich die Mitglieder zum Offenen Treffen am **Samstag, den 17. Oktober 2015 ab 15:00 Uhr** ein. Treffpunkt: Schlosshotel Karlsruhe, Bahnhofplatz 2, 76137 Karlsruhe.

Um besser planen zu können, wäre ich Ihnen für eine kurze Anmeldung dankbar und zwar unter folgenden Kontaktdaten: Telefon: 0 7 21 – 13 29 699 oder E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de. Näheres über die Arbeit der ABSH erfahren Sie auf unserer Homepage unter www.abs-hilfe.de

Ihr Harald Frase, Leiter der Regionalgruppe



KIRCHLICHE Mitteilungen



GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANG. KIRCHENGEMEINDE Mahlberg, Kappel, Grafenhausen und Rust

Evang. Pfarramt, Rathausplatz 2, 77972 Mahlberg
Tel. (07825) 9382, pfarramt@ev-kirche-mahlberg.de
www.ev-kirche-mahlberg.de
Pfarrer Bernd Walter

Sonntag, 11.10.

10.00 Uhr Erntedankgottesdienst in Mahlberg
mit Feier des Heiligen Abendmahles,
Mitwirkung des Kirchenchores (Pfr. Walter)
11.00 Uhr Gemeindeversammlung im Jakobushaus

Montag

19.00 Uhr Sprechstunde von Pfr. Walter

Dienstag

19.30 Uhr kein Frauenkreis

Mittwoch

17.30 Uhr Konfirmanden I
20.30 Uhr Bläserkreis

Donnerstag

19.30 Uhr Kirchenchor

Freitag

17.30 Uhr Konfirmanden II

ERNTEDANKFEST UND GEMEINDEVERSAMMLUNG AM 11.10.2015

Das diesjährige Erntedankfest findet am kommenden Sonntag, den 11.10.2015, 10 Uhr statt. Gaben für den Alter können am Samstag, 10.10.2015 in der Zeit von 11-12 Uhr in der Kirche abgegeben werden. Sie kommen später dem Kaffee Löffel in Lahr zugute. Herzlichen Dank!

Nach dem Erntedankgottesdienst, der um 10 Uhr beginnt findet um 11 Uhr im Jakobushaus die diesjährige Gemeindeversammlung bei Kaffee und Kuchen statt. Bei der Gemeindeversammlung wird über wichtige Vorkommnisse im vergangenen Jahr, sowie über Planungen für das neue Jahr 2016 informiert. Herzliche Einladung!

VIOLINKONZERT AM 18.10., 19 UHR IM JAKOBUSHAUS MAHLBERG

Am Sonntag, 18.10.2015, 19 Uhr findet im Evang. Jakobushaus in Mahlberg, Untere Gasse, ein Konzert für Violine und Klavier statt.

Im exquisiten Rahmen des Jakobushauses kommen zur Aufführung: Die Sonate für Violine und Klavier, Opus 108 d-moll von Johannes Brahms und die Sonate A-Dur von Cesar Frank.

Ausführende sind Annette Rehberger, Violine und Marjana Plotinka, Klavier, aus Freiburg. Der Eintritt ist frei. Spenden am Ausgang erbeten.

VORTRAGSABEND: DAS KIRCHENJAHR- AUS KATHOLISCHER UND EVANG. SICHT AM 20.10. , 19.30 UHR IM JAKOBUSHAUS/MAHLBERG

Der ökumenische Arbeitskreis im Südbezirk bietet am Dienstag, 20.10. um 19.30 Uhr im Jakobushaus Mahlberg einen Gesprächsabend an.

„Warum fällt der Reformationstag auf den Tag vor Allerheiligen und dann ist auch noch Halloween... und wie ist das mit den Marienfesten oder dem Buß-und Betttag?“ Solche und andere Geschichten und Fragen rund um das Kirchenjahr können in einem regen Austausch mit den Gästen erörtert werden.

Sachkundige Referenten sind die ev. und katholischen Orts-pfarrerInnen

Gilbert, Becker, Ibach und Walter. Herzliche Einladung !

GEMEINDEFEST AM 25.10.2015 IM JAKOBUSHAUS IN MAHLBERG

Das diesjährige Germeindefest findet am 25.10. im Jakobushaus statt. Es ist das 30.-igste Fest, zu dem wir ganz herzlich einladen. Die Konfirmanden werden dieses Fest wieder entscheidend mittragen. In manchen Teilen der Gemeinde sammeln sie für die Tombola. Bitte empfangen Sie sie freundlich.



KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE
St. Leopold Mahlberg

Kath. Pfarramt: Tel. (07825) 870634, Fax (07825) 870636
Homepage: www.Kath-Mahlberg.de
Bürozeiten: Di: 09.00 - 11.00 Uhr + Nachm. 17.00 - 18.00 Uhr, Mi: 09.00 - 12.00 Uhr + Nachm. 15.00 - 17.00 Uhr, Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Pfarrer: M. Ibach, Tel: (07825) 7119

Diakon: Werner Kohler, Sulz, Tel. (07821) 22485
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Gemeinde-referentin: Rosemarie Haas, Mahlberg,
Tel: (07825) 870635
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Sprechzeiten Dienstag u. Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Bücherezeiten: mittwochs 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
sonntags 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Gottesdienste vom 10.10.2015 bis 18.10.2015

Sa. 10.10.2015 Samstag der 27. Woche im Jahreskreis. Mariengedächtnis am Samstag.

Mahlberg	16:00 Uhr	Taufeier Leitung W. Kohler der Kinder Nick Beck, Marie Bußhardt,
Kippenheim	17:00 Uhr	Rosenkranz
Sulz	17:45 Uhr	Feier der Versöhnung - Beichte - Pfr. M. Ibach
Sulz	18:30 Uhr	Eucharistiefeier - Pfr. M. Ibach
		Aufnahme unserer neuen Ministranten
Schmieheim	18:30 Uhr	Eucharistiefeier - Pfr. W. Andres

So. 11.10.2015	+ 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Kippenheim	09:00 Uhr Eucharistiefeier - Pfr. E. Fleig
Ottenheim	10:30 Uhr Eucharistiefeier - Pfr. W. Andres
Mahlberg	10:30 Uhr Eucharistiefeier - Pfr. M. Ibach
	Erntedankfest u. Familiengottesdienst mitgestaltet von der Band Spirit Voice und der Kinderkirche
	Große Caritaskollekte
Kippenheim, Maria Frieden Sulz	17:00 Uhr Rosenkranz
	18:30 Uhr Rosenkranzandacht der Frauengemeinschaft Sulz

Di. 13.10.2015 Dienstag der 28. Woche im Jahreskreis

Orschweier	18:30 Uhr Eucharistiefeier
Sa. 17.10.2015	Heiliger Ignatius von Antiochien, Bischof, Märtyrer
Kippenheimweiler	10:00 Uhr Dankgottesdienst anl. der Goldenen Hochzeit Margaretha u. Horst Gettkandt
Xanten	14:00 Uhr Trauung Daniela und Markus Obert aus Sulz
Sulz	14:30 Uhr Taufeier für Smilla Arias Siehl und Max Lukas Schneider
Sulz	15:30 Uhr Taufeier für Nela Allgaier, Sophie Luise Pusch und Marin Silas Beck
Kippenheim, Maria Frieden	14:00 Uhr Trauung Sylvia Frank und Christophe Kuhn
Kippenheim Mahlberg	17:00 Uhr Rosenkranz
	17:45 Uhr Feier der Versöhnung - Beichte - Pfr. M. Ibach
Mahlberg	18:30 Uhr Eucharistiefeier - Pfr. M. Ibach

So. 18.10.2015 + 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Ottenheim	09:00 Uhr Eucharistiefeier - Pfr. W. Andres
Kippenheim	09:30 Uhr Ökumenischer Wandergottesdienst - Pfr. M. Ibach
Sulz	10:30 Uhr Eucharistiefeier - Pfr. E. Fleig
	mit Taufe Laurenz Hoffmann
Sulz	17:00 Uhr Kirchenkonzert der Sulzbachtäler Alphorngruppe und des MGV Schuttertal
Kippenheim	17:00 Uhr Rosenkranz in der Kirche mit dem Altenwerk Kippenheim

Rosenkranzgebete finden in allen Gemeinden vor den Werktagsgottesdiensten statt!

Sonntagabendmesse: 18.45 Uhr Kapelle im Klinikum Lahr

PFARRNACHRICHTEN – MAHLBERG

Mutter-Kind-Spielgruppe Mahlberg

Ihr habt dienstagsmorgens von 9.00 bis 11.00 Uhr Zeit!? Dann kommt in die Spielgruppe für Mütter/Väter mit Kindern von 0 – 3 Jahren.

Wir treffen uns im Pfaarsaal/Kindergarten Mahlberg".

Wir singen, spielen, basteln. Erfahrungsaustausch beim gemeinsamen Frühstück.

Bitte ein kleines Vesper u. evtl. Trinken mitbringen.

Nächste Termine der Spielgruppe: 13.10; 20.10; 27.10.2015

Kostenbeitrag: 0,50 EUR pro Kind. Über Euren Besuch würde ich mich freuen.

Tabea Bei Fragen erreicht Ihr mich unter Tel: 07825-432460

Gemeinsame Informationen

Gaben zum Erntedank – 11.10.2015 in Mahlberg

Damit der Erntedankaltar in unseren Pfarrkirchen reichlich geschmückt werden kann, bitten wir wieder um Erntegaben für die Erntedankgottesdienste. Diese können vorne in der Kirche am Donnerstag, Freitag oder Samstagmorgen abgegeben werden. Dafür herzlichen Dank.

Das Kirchenjahr – aus katholischer und evangelischer Sicht

Der ökumenische Arbeitskreis im Südbezirk bietet am Dienstag, den 20.10.2015 um 19.30 Uhr im ev. Jakobushaus Mahlberg einen Gesprächsabend an. „Warum fällt der Reformationstag auf den Abend vor Allerheiligen und dann ist da auch noch Halloween... und wie ist das mit den Marienfesten oder dem Buß- und Betttag?“ Solche und andere Fragen und Geschichten rund um das Kirchenjahr können in einem regen Austausch mit den Gästen erörtert werden. Sachkundige Referentinnen und Referenten sind die evangelischen und katholischen Ortspfarren: Dekan Becker, Schmieheim, Pfarlerin Gilbert, Pfarrer Ibach Kippenheim und Pfarrer Walter, Mahlberg. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Liebe Eltern der Erstkommunikanten!

Einladung zum 1.thematischen Elternabend in der Kirche.

Termine sind:

Mi. 21.10.2015 in Sulz, 15 - 16.30 Uhr

Do. 22.10.2015 in Kippenheim, 19.30 - 21 Uhr

Fr. 24.10.2015 in Ottenheim, 19.30 - 21 Uhr

Eine persönliche Einladung erfolgt in den nächsten Tagen.



KATH. KINDERTAGESSTÄTTE
St. Anna Mahlberg



Die Kindertagesstätte St. Anna
veranstaltet einen **Kindersachenflohmärkt**

Am: Samstag, den 24.10.2015
In: der Kindertagesstätte St. Anna
Kapuzinerstr. 14, 77972 Mahlberg
Um: 13.30 Uhr (Standaufbau ab 12.00 Uhr)
Tischreservierung unter 07825/86509
Tischgebühr: 6,00 € und ein Kuchen
oder 9,00 € ohne Kuchen



Bildungszentrum Offenburg

Weihnachtliche Keramik-Werkstatt

Zwei Abende bieten Raum gemeinsam weihnachtliche Figuren wie Engel oder Krippenfiguren zu modellieren. Werke aus der Kunstgeschichte bieten Anregungen, die eigene Ausdrucksform zu entdecken und umzusetzen. Ein weiterer Abend gibt Gelegenheit zur Farbgestaltung. Materialgerechtes Gestalten und handwerkliche Techniken im Umgang mit Ton werden vermittelt.

Nach einem abschließenden voradventlichen Treffen können die fertigen Werke – gebrannt und glasiert – mit nach Hause genommen werden.

Referentin: Anja Beck, Kunsterzieherin

Vier Termine mittwochs, 21.10., 28.10., 11.11. (jeweils 17.30 – 20 Uhr) und 18.11.2015 (17.30 – 18.30 Uhr)

Teilnahmegebühr: 45 Euro

Anmeldung und Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781/9250-40, www.bildungszentrum-offenburg.de

Entsäuern und Entschlacken

Aufbau-Seminar Hormonelles Gleichgewicht

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welche schon einen Kurs „Entschlacken – Entsäuern“ besucht haben oder gute Kenntnisse über das Basenfasten nach Sabine Wacker haben. Es werden die Zusammenhänge zwischen einem ausgeglichenen Säure-Basen-Haushalt und dem hormonellen Gleichgewicht beleuchtet.

Zwei Seminare zu verschiedenen Uhrzeiten werden angeboten.

Leitung: Gabriele Mühl, Ernährungsberaterin und Ansprechpartnerin der Hormonselbsthilfe

Jeweils 4 Termine 22.10. – 29.10., ab Donnerstag, 22.10.

Kurs A 17.30 – 19.00 Uhr

Kurs B 19.30 – 21.00 Uhr

Kosten: jeweils 45 Euro (zzgl. Materialkosten 5 Euro)

Anmeldung und Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781/9250-40, www.bildungszentrum-offenburg.de

Schenk deiner Seele ein paar Flügel

Oasentag

Abstand vom Alltag gewinnen, in der Stille Kraft sammeln, eigene Gefühle bewusster wahrnehmen, in Gemeinschaft mit anderen Menschen positive Energien in sich aufbauen... dazu lädt der Oasentag ein.

Durch Meditation, Klopf-Akupressur (EFT), Bioenergetische Körperarbeit und Intuitives Malen können Anspannungen abgebaut werden. Die Übungen führen zur Ruhe und sind auch als Anregung für den Alltag gedacht. Ein gemeinsames Mittagessen gehört als wesentliches Element dazu.

Leitung: Wolfgang Bahr

Termin: Samstag, 24.10., 10 – 17 Uhr

Kosten: 25 Euro (Selbstverpflegung)

Anmeldung bis 16.10. und weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781/925040, www.bildungszentrum-offenburg.de



EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE Ettenheim



Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Ettenheim lädt sehr herzlich zu den Veranstaltungen und Gottesdiensten ein:

Termine im Gemeindehaus:

Freitag, den 09. Oktober 2015

17:30 Uhr CIA Jungschar für 8-12 Jahre

Sonntag, den 11. Oktober 2015

10:00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, den 14. Oktober 2015

13:30 Uhr - 15:00 Uhr Tafel

Weitere Informationen unter Tel. 07643/9140080 oder www.efg-ettenheim.de

Rückblick Lindenhock und Stadtfest

Wir möchten uns recht herzlich bei allen Gästen, die unsere Musikerlaube besucht haben, bedanken.

Ein besonderer Dank gilt unserem Jugendorchester sowie der Winzerkapelle Kippenheim-Mahlberg, die mit ihrem Programm am Lindenhock für die richtige Stimmung sorgten.

Gleichzeitig bedanken wir uns auch bei allen fleißigen Helfern, die uns in der Vorbereitung und Durchführung des Lindenhocks und des Stadtfestes unterstützt haben.

Ihr Musikverein Mahlberg



GEMISCHTER CHOR Mahlberg e.V.



Rückblick Stadtfest 2015

Bei herrlichem Wetter war das Stadtfest wieder ein voller Erfolg. Wir möchten uns auf diesem Wege bei der Bevölkerung für den Besuch in unserer Laube und Verkaufstand bedanken. Den Helferinnen und Helfer für ihre Bereitschaft und die gute Zusammenarbeit.

Auch den Anwohnern der Radbrunnengasse möchten wir Danke sagen für ihr Verständnis durch den Lärm und Behinderungen ihrer Zufahrt, besonders beim Auf- und Abbau unserer Lauben.

Ihr Gemischter Chor Mahlberg



Mitteilungen der VEREINE



MUSIKVEREIN MAHLBERG E.V.

Mitglied der Blasmusikverbandes Ortenau e.V.

Jetzt mitsammeln

Altpapier-Sammlung

**in Mahlberg und Orschweier
am Sa, 24.10.2015 ab 8 Uhr**

Werfen Sie Ihr Altpapier nicht in die Grüne Tonne!

Bitte sammeln Sie bereits jetzt Ihr Altpapier **gebündelt** für den Musikverein.

Wir holen es am Samstag, den **24.10.2015 ab 8 Uhr**, in Mahlberg und Orschweier direkt vor ihrer Haustüre ab!

Gesammelt werden z. B.:

- Zeitungen, Zeitschriften,**
- Kataloge, alte Telefonbücher, Schreibpapiere,**
- Schulhefte, Werbeprospekte, Werbesendungen, usw.**

Wer bis zum Sammeltermin keine Aufbewahrungsmöglichkeit bei sich zu Hause hat, kann sich bei den Vorsitzenden des Musikvereins melden (Tanja Lehmann 07822/448886 oder Martin Vögele 07825/462211). Dann holen wir ihr Altpapier auch gerne früher bei Ihnen ab.

Vielen Dank bereits im Voraus - der Erlös kommt den Jungmusikern zugute! **Ihr Musikverein Mahlberg**

www.musikverein-mahlberg.de



TUS MAHLBERG NEWS Faszination Sport



Sportnachrichten TuS Mahlberg

Weitere Information finden Sie auf unserer Webseite: www.tusmahlberg.de

Alte Herren

Freitag, 09.10.2015, 19.00 Uhr

Training, Sportgelände TuS

Boule-Gruppe

Freitag, 09.10.2015, 18.00 Uhr

Freizeitvergnügen hinter dem Clubheim

Senioren

Sonntag, 11.10.2015, 13.00 Uhr

SV Kippenheimweiler II : TuS Mahlberg II

Sonntag, 11.10.2015, 15.00 Uhr

SV Kippenheimweiler I : TuS Mahlberg I

Nachlese Stadtfest

Der TuS Mahlberg bedankt sich auf das Herzlichste bei allen Bürgerinnen und Bürgern die während des Stadtfestes in Mahlberg die TuS Laube besucht haben.

Sky-Sportsbar

Unsere Gaststätte bietet ein vielfältiges Getränkeangebot und eine interessante Speisekarte. Unsere großzügigen Räumlichkeiten eignen sich bestens für Familienfeiern, Sitzungen u.Ä.. Die Bundesliga-, Champions-League-, DFB-Pokalspiele sowie andere Sportereignisse können in unserer Sky-Sportsbar auf Großbildleinwand in HD-Qualität angeschaut werden.

Öffnungszeiten

Montag – Freitag	17:00 Uhr
Samstag (BL Fußball Saison)	15:00 Uhr
Samstag (außerhalb BL Fußball Saison)	17:00 Uhr
Sonntag	10:30 Uhr – 13.00 Uhr
	17:00 Uhr
An Heimspieltagen	10:30 Uhr
An Feiertagen	10:30 Uhr – 12.30 Uhr
An Jugendspieltagen	eine Stunde vor Spielbeginn

Auf ihren Besuch freuen sich

Aniko Viglioglia und Team (Tel.: 07825-5205)

**Heimspiel des SCO . . .****. . . gegen den SV Berghaupten**

Am kommenden Sonntag stehen für den SCO, nachdem sich die letzte Reise nach Schwaibach nicht gelohnt hat, nun Heimspiele auf dem Programm. Gegner ist der SV aus Berghaupten, ein Neuling in dieser Liga, denn die Mannen von Stefan Klein spielten bislang in der Nordstaffel. Ein Blick auf die Tabelle zeigt, dass Berghaupten in der Spitzengruppe mitmischen kann, ergo ein erstzunehmender Gegner sein wird. Doch mit etwas mehr Durchschlagskraft und der Unterstützung der Zuschauer sollte was zu erreichen sein.

Sonntag, 11. Oktober 2015:

13 Uhr – SC Orschweiler II – SV Berghaupten II

15 Uhr – SC Orschweiler I – SV Berghaupten I

Vorschau für den 18. Oktober:**. . . Diersburg um 13 Uhr**

SV Diersburg II – SC Orschweiler II

. . . und um 15 Uhr

SV Diesburg I – SC Orschweiler I

Stadtfest in Mahlberg

Der Sport-Club Orschweiler bedankt sich bei allen, die mit ihrem Besuch dafür gesorgt haben, dass das Stadtfest am vergangenen Samstag und Sonntag für uns als erfolgreiche Veranstaltung verbucht werden kann. Nochmals vielen Dank!

Nochmaliger Hinweis:**SCO-Oktoberfest am Samstag, 24. Oktober**

Am Samstag, dem 24. Oktober, nach dem Pflichtspiel gegen den Nachbarn aus Grafenhausen, lädt der SCO zu seinem 3. Oktober in's Baggerloch ein. Wir hoffen, dass die Veranstaltung auch zum dritten Male ein Erfolg wird und würden uns freuen, wenn wir (wie zuletzt immer) wieder ein volles Haus begrüßen dürfen. Besonders eingeladen sind natürlich nicht nur unsere Fußballfreunde aus Grafenhausen, sondern auch die aus den umliegenden Gemeinden.

Das Programm, die Speisen und Getränke entnehmen Sie bitte dem nächsten Mitteilungsblatt.

SC Orschweiler

**Vorankündigung zur Generalversammlung der NZ Orschweiler am 23.10.2015**

Am Freitag, den 23.10.2015, findet um 20.00 Uhr im Narrenschopf Orschweiler die Generalversammlung der Narrenzunft Hornig e.V. Orschweiler mit Neuwahlen statt.

Hierzu sind alle Ehrenmitglieder, Aktive und Passive, Freunde und Gönner, Ortschafts- und Gemeinderäte, Vertreter der örtlichen Vereine, sowie die interessierte Bevölkerung herzlich eingeladen.

Wünsche und Anträge können bis zum 16.10.2015 an den Vorsitzenden/Oberzunftmeister Volker Kern, Bromergasse 40, Mahlberg, Tel. 07825-7424, oder per E-Mail info@narrenzunft-orschweiler.de, gerichtet werden.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Rechners
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des Musikzuges
7. Bericht der Histräger und Tanzgruppen
8. Wahl eines Versammlungsleiter
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Neuwahlen der Vorstandschaft
11. Ehrungen
12. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

gez.

Volker Kern

Oberzunftmeister

**Kinderchor**

Hallo Kinder des Orschweier Kinderchors

„Flott und Flink“ aufgepasst:

Wir singen gemeinsam an folgendem Termin:

Samstag, den 10.10.2015; 24.10.2015,
jeweils von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr.



Treffpunkt: Mehrzweckhalle Orschweiler, Siedlungsstraße 25

Tel. 07822/3366, Marianne Bellinghausen

Wer: Kinder ab 6 Jahren

Neue Kinder sind herzlich willkommen!

MGV und Singkreis Orschweiler

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS